

Tierschutzgerechte Rinderschlachtung im landwirtschaftlichen Betrieb

Neue Wege für Fleischerhandwerk und Hofverarbeitung

Das Schlachten auf dem Haltungsbetrieb ist ein spannendes und auch umstrittenes Thema, bei dem sich viel bewegt. Sie erfahren in Vorträgen, Diskussion und Kurzfilm wie sich die praktische Durchführung gestaltet und welches die größten Herausforderungen sind.

Neben der Betrachtung aus Sicht des Tierschutzes spielen für dieses Seminar die rechtlichen Rahmenbedingungen der Schlachtung und ihre Auslegungsspielräume eine wesentliche Rolle. Insbesondere wird auf die Möglichkeit des Kugelschusses auf der Weide eingegangen. Das Seminar vermittelt wichtige Anregungen rund um die tierschutzgerechte Rinderschlachtung.

Termin:

Dienstag, 07.11.2017, 09.30 – 16.45 Uhr

Ort:

87547 Missen, Biolandhof Herbert Siegel

Seminarinhalte:

- Gründe für das Schlachten auf dem Haltungsbetrieb
- Rechtliche Grundlagen und Praxis (Kugelschuss und andere Verfahren)
- Tierschutz beim Betäuben und Töten
- Erfahrungsaustausch
- Betriebsbesichtigung

Referenten und Ansprechpartner:

- Lea Trampenau, ISS – Innovative Schlachtsysteme
- Andrea Fink-Keßler, vlhf
- Herbert Siegel, Biolandhof Herbert Siegel (Betriebsführung)

Kosten:

Die Teilnahme an dem Seminar ist kostenlos. Für die Verpflegung wird eine Pauschale in Höhe von ca. 25,00 Euro berechnet. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt. Bei Überbuchung entscheidet das Anmeldedatum. Für die Teilnahme ist eine Anmeldung bis 14 Tage vor der Veranstaltung erforderlich. Bitte nutzen Sie das beigefügte Anmeldeformular.

Bio und Nachhaltig -
mehr als ein Trend!
Qualifizierungsmaßnahmen
für das Lebensmittelhandwerk

BÖLN

Bundesprogramm Ökologischer Landbau
und andere Formen nachhaltiger
Landwirtschaft

Ihre Ansprechpartnerin:
Marion Röther
Tel. +49 6322 98970-235
Fax +49 6322 98970-1
seminare@fibl.org

Die Schulungsmaßnahmen werden
finanziert vom Bundesministerium
für Ernährung und Landwirtschaft
im Rahmen des Bundesprogramm
Ökologischer Landbau und andere
Formen nachhaltiger Landwirtschaft.

Weitere Informationen erhalten Sie
unter www.oekolandbau.de.

Die Schulungsmaßnahmen werden
durchgeführt von:

FiBL Projekte GmbH
Postanschrift:
Postfach 90 01 63
60441 Frankfurt am Main
Besucheradresse:
Kasseler Straße 1a
60486 Frankfurt am Main

Ein Gemeinschaftsunternehmen
von FiBL Deutschland e.V. und
Stiftung Ökologie & Landbau
www.fibl.org
www.soel.de



Tierschutzgerechte Rinderschlachtung im landwirtschaftlichen Betrieb

07. November 2017, 87547 Missen, Biolandhof Herbert Siegel

Bio und Nachhaltig -
mehr als ein Trend!
Qualifizierungsmaßnahmen
für das Lebensmittelhandwerk

Seminarablauf

09.30 – 10.15 Uhr	Einführung Vorstellung der Teilnehmer und Erwartungen an das Seminar
10.15 – 10.45 Uhr	Lebend – oder nicht lebend in den Schlachthof – oder warum das Schlachten auf dem Haltungsbetrieb ein umstrittenes Thema ist.
10.45 – 12.00 Uhr	Schlachten im Haltungsbetrieb von ganzjährig im Freien gehaltenen Rindern: Praktische Durchführung Filmausschnitte zeigen konkret die Vorgänge. Wir besprechen mit den Teilnehmern die Filme und lernen auch von ihren Erfahrungen
12.00 – 12.30 Uhr	Praktische Aspekte für das Betäuben und Töten von nicht ganzjährig im Freien gehaltenen Rindern auf dem Haltungsbetrieb sowie Fragen der Genehmigung und einige hygienische Aspekte
12.30 – 13.30 Uhr	Mittagessen
13.30 – 14.30 Uhr	Betriebsbesichtigung Biolandhof Herbert Siegel
14.30 – 14.45 Uhr	Kaffeepause
14.45 – 15.45 Uhr	Erfahrungsaustausch und Diskussion mit den anwesenden Rinderhaltern/ Praktizierenden
15.45 – 16.15 Uhr	Abschlussrunde und Evaluation
16.15 – 16.45 Uhr	Zeit für Einzelgespräche

BÖLN

Bundesprogramm Ökologischer Landbau
und andere Formen nachhaltiger
Landwirtschaft

Ihre Ansprechpartnerin:
Marion Röther
Tel. +49 6322 98970-235
Fax +49 6322 98970-1
seminare@fibl.org

Die Schulungsmaßnahmen werden
finanziert vom Bundesministerium
für Ernährung und Landwirtschaft
im Rahmen des Bundesprogramm
Ökologischer Landbau und andere
Formen nachhaltiger Landwirtschaft.

Weitere Informationen erhalten Sie
unter www.oekolandbau.de.

Die Schulungsmaßnahmen werden
durchgeführt von:

FiBL Projekte GmbH
Postanschrift:
Postfach 90 01 63
60441 Frankfurt am Main
Besucheradresse:
Kasseler Straße 1a
60486 Frankfurt am Main

Ein Gemeinschaftsunternehmen
von FiBL Deutschland e.V. und
Stiftung Ökologie & Landbau
www.fibl.org
www.soel.de



